

# Wichtiges Grundrecht

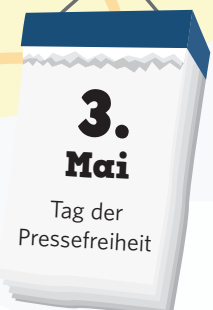
In der Zeitung, im Fernsehen, Radio und Internet darf über alles berichtet werden, was passiert. Niemand soll die Berichterstattung kontrollieren oder einschränken. Daran erinnert der Internationale Tag der Pressefreiheit am 3. Mai.

In deiner Kinderzeitung kannst du nachlesen, was gerade in Deutschland und der Welt los ist. Die Artikel wurden von Journalistinnen und Journalisten verfasst. Sie suchen aus den vielen Ereignissen, die Tag für Tag passieren, die aus, die sie am wichtigsten und interessantesten finden. Aufgabe der Medien ist es auch, etwa die Regierung genau zu überprüfen, schwierige Fragen zu stellen und aufzudecken, wenn etwas falsch läuft.

Dabei darf ihnen niemand reinreden: Niemand anderes darf bestimmen, was in einer Zeitung, im Radio oder im Fernsehen gesagt wird. Außerdem dürfen Journalisten nicht bei ihrer Arbeit behindert, bedroht oder beleidigt oder für Veröffentlichungen bestraft werden. Das nennt man Pressefreiheit. Das Recht auf Pressefreiheit steht in Deutschland im Grundgesetz und ist auch ein wichtiger Bestandteil der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

„Jeder hat das Recht, seine Meinung in Wort, Schrift und Bild frei zu äußern und zu verbreiten und sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten. Die Pressefreiheit und die Freiheit der Berichterstattung durch Rundfunk und Film werden gewährleistet. Eine Zensur findet nicht statt.“

Grundgesetz, Artikel 5, Absatz 1



## Lexikon

**Presse:** eigentlich Zeitungen und Zeitschriften, also gedruckte Medien. Wird aber auch als Oberbegriff für alle Medien, also auch Radio, Fernsehen und Internet verwendet.

**Nachricht:** Neuigkeit, die für viele Menschen interessant sein könnte. Journalisten machen daraus einen möglichst verständlichen Bericht.

**Grundgesetz:** die Verfassung der Bundesrepublik Deutschland. In einer Verfassung stehen die wichtigsten Regeln für das Zusammenleben in einem Staat.

**Demokratie:** In einer Demokratie bestimmen die Menschen durch Wahlen, wer die Gesetze macht. Alle dürfen frei ihre Meinung sagen.

## Keine Demokratie ohne Pressefreiheit

Als in Deutschland vor rund 90 Jahren Adolf Hitler an der Macht war, gab es keine Pressefreiheit. Es war genau vorgeschrieben, worüber und wie berichtet werden durfte. Hitler ließ über die Medien Lügen und Hass verbreiten. Damit wollte er die Meinung der Menschen beeinflussen und erreichen, dass alle denken, dass er das Richtige tut. Auch heute noch gibt es Länder, in denen die Regierung die Nachrichten kontrolliert oder verändert. Das nennt man auch Zensur. Die Menschen haben dann keine Chance, sich eine eigene Meinung zu bilden, weil sie nur einseitig informiert werden. Eine freie Meinungsbildung ist aber eine wichtige Voraussetzung für eine Demokratie. Nur wer gut informiert ist, kann etwa wirklich frei entscheiden, wen er wählt.

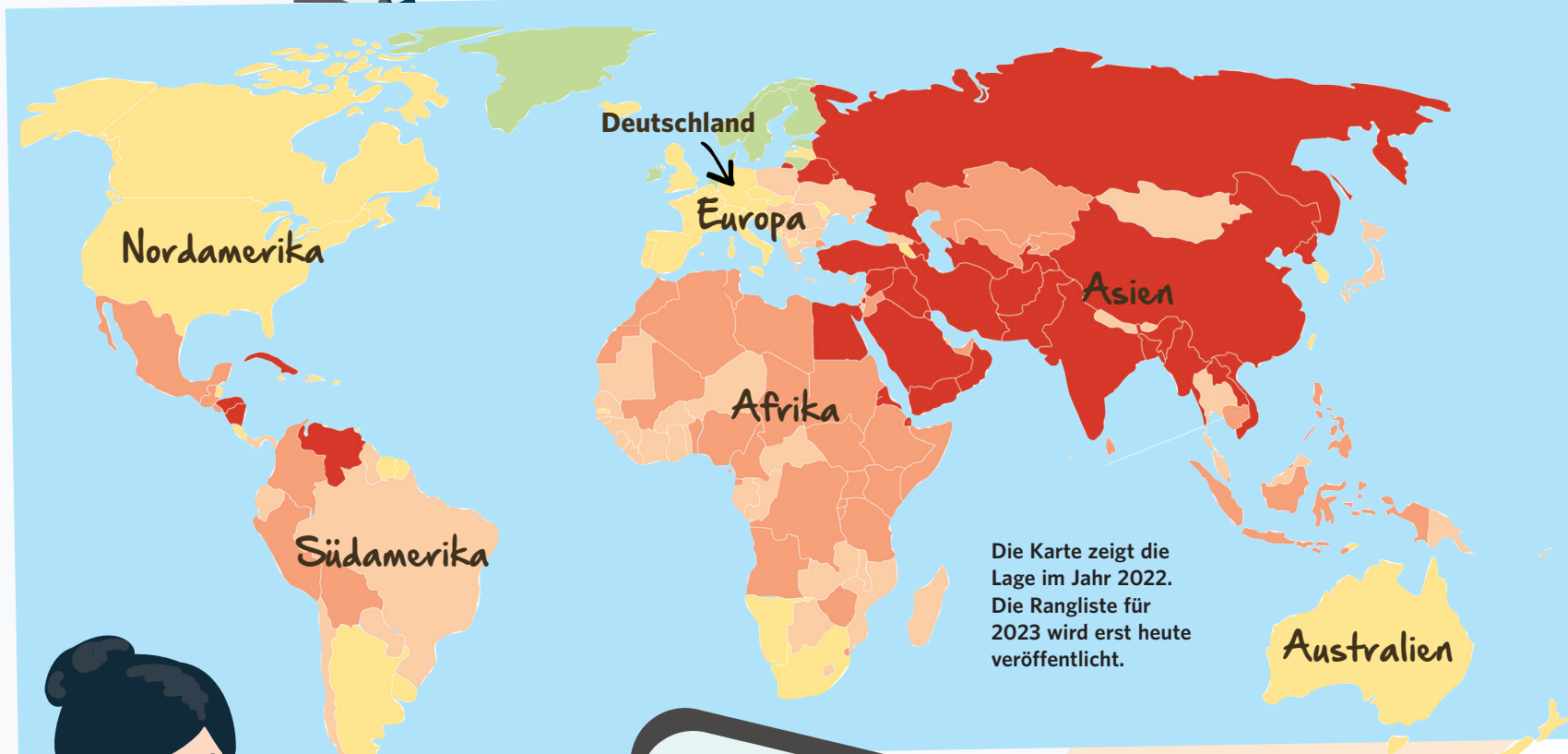
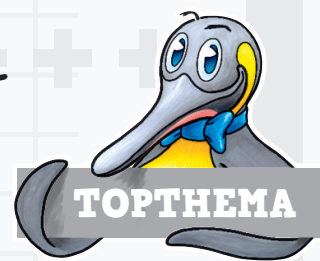
## Grenzen der Freiheit

Journalisten und Journalistinnen dürfen natürlich trotzdem nicht einfach alles schreiben, was sie wollen. Die Informationen müssen auf jeden Fall wahr sein! Außerdem darf in den Medien niemand beleidigt oder voreilig beschuldigt oder zu Hass und Gewalt aufgerufen werden. Es dürfen keine Informationen veröffentlicht werden, die andere Menschen in Gefahr bringen könnten. Und auch der Kinder- und Jugendschutz muss beachtet werden: So dürfen etwa keine besonders grausamen Bilder abgedruckt werden.



## Pressefreiheit weltweit

Die Organisation „Reporter ohne Grenzen“ veröffentlicht jedes Jahr am 3. Mai eine Rangliste zur Lage der Pressefreiheit und erstellt aus den Ergebnissen eine Weltkarte. Die Farben auf der Karte zeigen auf einen Blick, wie die Lage in einem Land ist: von grün (gute Lage) bis dunkelrot (sehr ernst). In nur sehr wenigen Ländern können Journalisten und Journalistinnen gänzlich ungehindert ihrer Arbeit nachgehen, etwa in Norwegen, Irland und Dänemark. Deutschland ist nicht grün, sondern gelb (zufriedenstellend) eingefärbt. Das liegt unter anderem daran, dass es immer wieder zu Angriffen auf Mitarbeitende der Presse kommt, etwa bei Demonstrationen. Den letzten Platz der Rangliste belegt das ostasiatische Land Nordkorea. Die dortige Regierung unter Herrscher Kim Jong-un lässt keinerlei unabhängige Berichterstattung zu.



Die Karte zeigt die Lage im Jahr 2022. Die Rangliste für 2023 wird erst heute veröffentlicht.

## Freiheit im Netz

Die Pressefreiheit gilt in Deutschland auch im Internet. In sozialen Netzwerken wie Instagram oder Tiktok kann aber jeder eine Nachricht verbreiten – auch wenn er gar kein Journalist ist. Dabei wird häufig nicht überprüft, ob wirklich alles stimmt. Oder es wird sogar absichtlich gelogen. Solche falschen Informationen, die als Nachrichten getarnt sind, werden auch Fake News genannt. Das ist englisch und bedeutet übersetzt „falsche Nachrichten“. Mehr über Fake News erfährst du auf den nächsten zwei Seiten.

